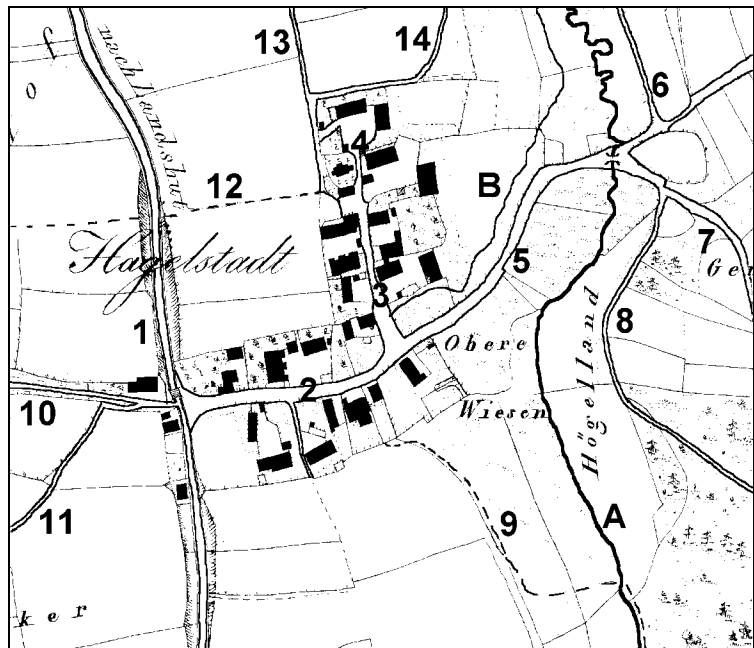


Hagelstadt um 1860 - ein Ort verändert sich

Was war Hagelstadt vor knapp 140 Jahren noch für ein verträumtes Dorf. Der Ort hatte gerade einmal 16 Häuser mit den dazugehörigen Stadeln, Schupfen, Backöfen usw., eine Kirche, aber keine Schule und nur gut 100 Einwohner.

Das Handbuch des Königreichs Bayern aus dem Jahre 1867 ermöglicht einen Vergleich mit den Nachbarorten:

Hagelstadt	128 Einwohner
Gailsbach	164 Einwohner
Gütting	15 Einwohner
Höhenberg	31 Einwohner
Langenerling	519 Einwohner
Alteglofsheim	575 Einwohner
Aufhausen	574 Einwohner
Moosham	541 Einwohner
Sünching	1039 Einwohner
Thalmassing	417 Einwohner



Wenn wir den Flurplan aus dieser Zeit betrachten, fällt uns sofort auf, daß

- einige der großen Gehöfte heute nicht mehr existieren,
- die Eisenbahn noch nicht gebaut ist und
- der Langenerlinger Bach sich noch frei durch die Dorfwiesen schlängeln kann.

Wie der Grundsteuerkataster aus dieser Zeit zeigt, hieß der Langenerlinger Bach noch Gießgraben. Auch die anderen Gräben, die Ortsstraßen, Wege und Gehsteige hatten eigene Namen. Wir erkennen auf dem Plan:

- A Gießgraben - heute Langenerlinger Bach, im Bereich des Ortes jetzt verrohrt und nach dem Ort in ein schnurgerades Bett gezwängt.
- B Mistjauchengraben - dieser Graben hatte sicher in der Funktion einer oberirdischen Kanalisation die Abwässer und Überläufe der beiden Dorfgassen gesammelt und dann zum Gießgraben geleitet. Der Name mag für den Inhalt bezeichnend gewesen sein.
- 1 Landstraße - heute Bundesstraße 15
 - 2 Untere Dorfgasse - heute Langenerlinger Straße, oberer Teil
 - 3 Obere Dorfgasse - heute Kirchgasse
 - 4 Hubergaßl - heute Kirchgasse, hinterer Teil
 - 5 Langenerlinger Weg - heute Langenerlinger Straße, unterer Teil
 - 6 Widdumfeldweg - heute Weg zur Kläranlage. Widdumfeld oder Pfarrwidem sind die zu einer Parkkirche gestifteten Gründe.
 - 7 Oberer Gailsbacher Weg - heute unterer Teil der Gemeindebergstraße

- 8 Unterer Gailsbacher Weg - heute Ostersteig und oberer Teil der Gailsbacher Straße
- 9 Gailsbacher Fußweg - wechselte auf der Höhe des Kindergartens auf die andere Seite des Grabens und führte entlang der heutigen Bergstraße durch den Wald
- 10 Hausinger oder Neuglofsheimer Weg - heute Ehweg
- 11 Feld- oder Moosweg
- 12 Hausinger oder Neuglofsheimer Fußweg
- 13 Alteglofsheimer Fußweg

Die Besitzer der Anwesen hießen:

Hausnr. 1	Stangl Martin
Hausnr. 1 ½	Klebl Georg
Hausnr. 2	Röhl Josef
Hausnr. 3	Wild Johann
Hausnr. 4	Huber Bartlmä
Hausnr. 5	Eckmann Michael
Hausnr. 6	Schweiger Franz
Hausnr. 7	Furtmayr Josef
Hausnr. 8	Dengler Bartlmä
Hausnr. 9	Lermer Josef
Hausnr. 10	Kiendl Josef
Hausnr. 11	Maier Josef
Hausnr. 12	Parzefall Josef
Hausnr. 13	Furtmayr Simon
Hausnr. 14	Furtmayr Josef
Hausnr. 15	Huber Sebastian

Auffallend ist, daß heute nur noch wenige dieser Namen in Hagelstadt vorkommen und sieben von sechzehn Hausbesitzern den Vornamen Josef hatten.